

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Timo Riedemann
Stadt Melsungen
Am Markt 1
34212 Melsungen

Fraktionsvorsitzender Joost Fastenrath
Breslauer Str. 6b
34212 Melsungen
Telefon 05661/924460
E-Mail Joost.Fastenrath@googlemail.com

Melsungen, 09.06.2016

Handlungsanträge an den Magistrat

Sehr geehrter Herr Riedemann,

Bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Stadt Melsungen, Maßnahmen zu treffen, um nachfolgende Missstände entweder durch Mitarbeiter der Stadt, bauausführende Firmen oder des Wasserwirtschaftsamtes abstellen bzw. beseitigen zu lassen.

A) Lindenbergwäldchen

Nach einer Auslichtung der Waldanlage in 2015 ist bedauerlicherweise der Sturmschaden (Juli 2015) immer noch vielfältig sichtbar. Es gibt umgestürzte Bäume und auch die Nachpflanzung der wiederentdeckten Lindenallee ist nicht erfolgt. Auch die Pflege des Arboretums sollte möglichst zum Herbst (Einweihung Schulneubau) offiziell in die Verantwortung der Gesamtschule übergeben werden. Im Stadtwald und Am Lindenberg sind aus Sicherheitsgründen, nahe am Wege gelegene gesplitterte Baumstümpfe zu beseitigen.

B) In den letzten Jahren sind viele Stadtstraßen in der Kernstadt, aber auch in den Stadtteilen Röhrenfurth und Obermelsungen, erneuert worden. Das Bauamt wird aufgefordert, Bauschäden wie z. B. Einfahrt Leimenkaute (Bürgersteig rechts) im Rahmen der Gewährleistung durch die ausführende Firma beheben zu lassen. Ferner sind die Firmen anzuhalten, sich an die vorgegebenen Zeitpläne zum Arbeitsabschluss zu halten. Der Stadtverordnetenversammlung ist entsprechend der Endtermine (inkl. Abbau der Baustraßeneinrichtungen) zu berichten.

C) Treibholzaufstau Fuldawehr und St. Georgs-Brücke – Zweipfennig-Brücke

Schwemmholz hat sich nach dem Frühjahrswasserstand in großen Mengen auf dem Fuldawehr und an den Brückenpfeiler angesammelt. Auch der Baumbestand entlang der Fulda hat unter dem Juli-Sturm gelitten und bedarf der Baumpflege!

Beide Maßnahmen sind Aufgabe des Wasserwirtschaftsamtes, liegen aber im Interesse der Stadt. Der Magistrat sollte hier mit dem Amt einen nachhaltigen Plan der Mängelbeseitigung und der jährlichen Pflege im Rahmen „Fuldaufer“ erstellen. Dazu sollte auch ein Konzept zur Aufrechterhaltung des Flussbettes und Vertiefung der verlandeten Teilstücke zählen.

D) Eschen-Sterben Alter Friedhof

Leider sind eine Vielzahl von älteren Esche-Bäumen auf dem Alten Friedhof vom „Baumwipfel“-Sterben betroffen. Diese Krankheit führt zum vollständigen Absterben innerhalb weniger Jahre. Die trockenen Äste stellen eine Gefahr für Friedhofsbesucher dar. Deshalb ist die gezielte Entnahme der befallenen Bäume leider nicht vermeidbar. Es empfiehlt sich, dies durch „Baumläufer“ fachmännisch vorzunehmen, um Schäden an den Gräbern zu vermeiden.

Der Magistrat sollte für die Maßnahme vorab den Kostenaufwand ermitteln und eine Prioritätenliste erstellen. Im Haushalt 2017 sind ggf. Dringlichkeitsmaßnahmen einzustellen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Für die FDP-Fraktion

Joost Fastenrath